

GRAZ ERWANDERN – TOUR 3

Alles im grünen Bereich

Aussichten und Einsichten prägen die Wanderroute, der das Ehepaar Auferbauer diesmal folgt. Sie führt die beiden von Andritz über die Platte zur Stephanienwarte.

ulrike.lessing-weihrauch@stadt.graz.at

Im Hochsommer, wenn die Hitze die Stadt schier zum Schmelzen bringt, bietet der Wald eine richtig „coole“ Erholungsmöglichkeit. In diesen tauchen Günter und Luise Auferbauer auf ihrer dritten BIG-Tour ein. Sie haben sich für die Route 15 in Elke Jauk-Offners Stadtwanderführer entschieden, die sie von Andritz zur Stephanienwarte führt. Nach wenigen Gehmetern entlang der Radegunder Straße biegen die beiden in den rot-weiß-rot markierten Wanderweg Nummer 85a ein. „Dieser erschließt den Pfangberg und die Platte – zwei waldreiche Hügel, die an einigen Stellen hervorragende Aussichten ermöglichen“, wissen die Wanderprofis.

Ein aussichtsreiches Fleckerl Grün ist etwa die „Panoramawiese“. Und auch der Pfangberg entpuppt sich als wahrer Blickfang, sieht man von hier doch auf den Wenisbacher Sattel mit seinen zahlreichen Obstplantagen, Teile der Stadt und den Schöckl. Logisch, dass etliche GrazerInnen

an diesem Ort den Traum vom Eigenheim verwirklicht haben.

Weiter geht's Richtung Hinterer Plattenweg, auf dessen Kuppe das 2. Plattenkreuz zur inneren Einkehr einlädt. Von hier aus führt dann ein kurzer Wanderweg zur Stephanienwarte. Die 59 Stufen hinauf zur Plattform lohnen sich, denn neben einem spektakulären Rundumblick wird man mit einer gemütlichen Sitzbank belohnt. Benannt ist der Aussichtsturm übrigens nach Stephanie von Belgien, der Frau Kronprinz Rudolfs, „dessen“ Warte den Buchkogel-Gipfel krönt.

Schon geht's über den Plattensteig und den Pfangberg retour zur Panoramawiese und von dort auf einem unmarkierten Pfad bergab. Hält man sich an der Weizbachweg-Gabelung links, kommt man an dem Kunstwerk „We are tree“ vorbei, das vormals in Marburg über der Drau schwebte. Der Weg führt das Ehepaar Auferbauer dann in Kehren talwärts zurück zur Radegunder Straße.

- 1 Der Wanderweg Nr. 85a.**
Idylle pur: Schritt für Schritt geht's durch Wald und Wiesen.
- 2 Die Panoramawiese.**
Von hier aus genießt man einen wunderbaren Blick auf die Stadt.
- 3 Der Pfangberg.**
Der Weg bietet eine tolle Aussicht bis an den Stadtrand und zum Schöckl.
- 4 Das 2. Plattenkreuz.**
Der Bildstock steht auf der Kuppe des Hinteren Plattenwegs und lädt wie seine beiden Pendanten zur inneren Einkehr ein.
- 5 Die Stephanienwarte.**
Die 18 Meter hohe Warte wurde 1880 vom Steirischen Gebirgsverein erbaut. Sie ist diesen Sommer grundsätzlich frei zugänglich.
- 6 Der richtige Weg.**
An der Gabelung in den schmalen Pfad links einbiegen.
- 7 Die Skulptur.**
Das Kunstwerk „We are tree“ von ILA ist am oberen Weizbachweg zu finden.

DIE TOUR IM PROFIL

Tour 15 „Die Aussichtsreiche“
↳ rund 10 km ↗ 270 hm ↘ 280 hm

— Originaltour
- - - Alternative Strecke

ERREICHBARKEIT MIT DEN ÖFFIS

Hinfahrt: Haltestelle Rotmoosweg, Buslinie 41, 41E
Rückfahrt: Haltestelle Hans-Auer-Gasse, Buslinie 41, 41E
holding-graz.at/linien

10.000 SCHRITTE IN UND UM GRAZ



► **STADTWANDERFÜHRER**
Das Buch von Elke Jauk-Offner enthält 15 Touren zu jeweils sechs bis acht Kilometern. Erschienen im Rahmen des Sportjahres macht es mit vielen Bildern Lust darauf, Graz und Umgebung zu entdecken. Erhältlich im Buchhandel um 20 Euro.